INHALT

Vorwort	. 7
I WESEN UND BEDEUTUNG	
DER SAKRAMENTE	9
 Die Sakramente als gegenwärtiges Heilswirken Christi Die inkarnatorische Struktur der Kirche 	10
und der Sakramente	12
3 Die Sakramente als partnerschaftliche Begegnung mit	
Christus	
4 Die Sakramente als Grund- und Selbstvollzüge der Kirche	19
II DIE TAUFE	22
1 Die Bedeutung der Taufe	
2 Die neue Ordnung der Kindertaufe	
a Die Berechtigung der Kindertaufe	25
b Taufgespräch und Taufaufschub	29
c Kindertaufe und Gemeinde	30
d Das Patenamt	32
e Der Termin der Kindertaufe	35
3 Der Ritus der Kindertaufe	36
4 Die Eingliederung Erwachsener in die Kirche	60
a Geschichtlicher Überblick	60
b Die neue Ordnung	64
III DIE FIRMUNG	70
1 Zum Ursprung der Firmung	70
2 Die Bedeutung der Firmung	75
3 Ordnung und Ritus der Firmung	79
IV DAS SAKRAMENT DER WIEDERVERSUHNUNG	90
1 Die Wirklichkeit der Sünde	90
2 Umkehr und Buße	

3	Der Dienst der Versöhnung	94
4	Das Sakrament der Buße	96
	a Die Feier der Versöhnung für einzelne	98
	b Gemeinschaftliche Feier der Versöhnung mit	
	Bekenntnis und Lossprechung der einzelnen	106
	c Gemeinschaftliche Feier der Versöhnung mit	
	allgemeinem Bekenntnis und Generalabsolution	108
5	Bußgottesdienste ohne sakramentale Lossprechung	
V	DAS SAKRAMENT	
	DER KRANKENSALBUNG	114
1	Situation und Sinn des Krankseins	114
	Jesus und die Kranken	
	Die Sakramentalität der Krankensalbung	
	Der Ritus der Krankensalbung	
	Praktische Folgerungen	
v	I DAS SAKRAMENT DER WEIHE	138
1	Neutestamentliche Grundlagen und geschichtliche	
	Entfaltung	139
2	Amt und Weiheritus des Diakonates	
	Amt und Weihe des Priesters	
	Amt und Weihe des Bischofs	
V	II DAS SAKRAMENT DER EHE	164
1	Christliche Ehe als Schöpfungswirklichkeit und Sakrament	164
2	Entwicklungslinien des Trauungsritus	168
	Die Feier der Trauung im deutschen Sprachgebiet	
4	Zur Frage ökumenischer Trauungen	180
r	Personen- und Sachregister	104
1	CISOUCH- UIIG DAGIFCEISICE	104